
Hygienekonzept zum Vereinstraining im Hallenbad Wietze

(Aktualisierung zur Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 07.10.2020 [Nds. Corona-VO])

1. Für den Besuch des Hallenbades Wietze gilt weiterhin der Hygieneplan des Hallenbades (<https://www.schwimmbad-wietze.net/>). Hier insbesondere die Punkte 4. Eingangsbereich/Kassenbereich, 5. Umkleide- und Duschbereiche und 6. Becken- und Beckenbereiche.
2. Bei Husten, Fieber, Atemnot und/oder Erkältung als typische Symptome darf nicht am Training teilgenommen werden.
Alle Aktiven müssen zur Teilnahme am Trainingsbetrieb gesund und symptomfrei sein.
3. Die verantwortlichen Trainer*innen führen nach § 9 Absatz 1 Nrn. 10 der Nds. Corona-VO Trainingslisten der Trainingsteilnehmer*innen. Die Trainingslisten werden drei Wochen aufbewahrt und sind ggf. dem zuständigen Gesundheitsamt mit vollständigem Namen, Anschrift und Telefonnummer vorzulegen. Die Trainingslisten werden danach vernichtet (spät. nach einem Monat nach dem Training).
4. Die ABC-Ausrüstung und andere Sachen müssen außerhalb des Trainings sicher in einer Tasche verstaut werden.
5. Für das Training steht normalerweise eine Doppelbahn zur Verfügung, die regelmäßig in zwei laufende Bänder aufgeteilt wird. In Ausnahmefällen, z. B. bei hohem Badegastaufkommen, steht lediglich eine Bahn zur Verfügung.
6. Nach § 2 Absatz 2 Nr. 10 der Nds. Corona-VO gilt während des Trainings im Becken kein Abstandsgebot, weil das Training in einer geschlossenen Trainingsgruppe von nicht mehr als 60 Personen stattfindet in der die Dokumentation der Kontaktdaten erfolgt (s. o. lfd. Nr. 3.).
7. Ungeachtet dessen sind am Kopfende der Bahnen Ansammlungen zwischen den Übungen zu vermeiden und ein Aufschwimmen und somit Körperkontakt soll vermieden werden. Wer eine Pause braucht, setzt sich am Ende der Bahn auf den Beckenrand oder verlässt das Becken.
8. Zu Beginn des Trainings ist der gekennzeichnete Bereich am Kopfende der Bahnen für den Einstieg ins Wasser freizuhalten und die Wende bei den Markierungen einzuleiten. Nach dem Einschwimmen kann die Wende wieder am Kopfende der Bahnen durchgeführt werden.

(Stand: Oktober 2020)